

Datum
-------

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

Antrag auf

Erteilung       Änderung

einer wasserrechtlichen Genehmigung zur Errichtung für Vorhaben in Wasserschutzgebieten

Befreiung von zwingenden Vorschriften

Name(n) Antragsteller(in)			
Anschrift(en)			
Telefon		E-Mail	
Vorhaben:			
Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt / Gemeinde-Ortsteil			
Gemarkung	Flur		Flurstück(e)
Gewässer	UTM-Rechtswert - 32	UTM-Hochwert	Gewässerstationierung
Entwurfsverfasser(in) (Name, Anschrift, Rufnummer)			

Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurden unter dem angegebenen Aktenzeichen bereits Genehmigungen erteilt (bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheines beizufügen):

Wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung bzw. Bauschein:	
Aktenzeichen, Behörde	Datum

Dem Antrag sind in **1-facher Ausfertigung** - auf eine Blattgröße von DIN A4 gefaltet - unter Beachtung der Verordnung über bautechnische Prüfungen (GV. NRW. S- 1241) – beigefügt:

- Übersichtskarte M 1 : 25.000 (Messtischblattausschnitt) mit Kennzeichnung des Vorhabens
- Amtlicher Lageplan/ Abzeichnung der Flurkarte
- Lageplan M 1 : 500 mit Darstellung des Vorhabens und der vorhandenen Geländehöhen
- Erläuterungsbericht (Zweck, Infos über Bohrung (Tiefe etc.), Beschreibung der Anlagen und des Betriebes, ggf. Art und Maß der Gewässerbenutzung, Inanspruchnahme fremder Grundstücke)
- Qualifikationsnachweis des Bohrunternehmens DVGW W120-1
- Bauzeichnung (z. B. Ausbauzeichnung Brunnen/ Schnittzeichnung)
- Wassertechnische Berechnung (Ermittlung der Wassermengen, Nachweis der Bemessung) aussagekräftige Unbedenklichkeitsnachweise für die verwendeten Materialien
- Hydrogeologisches Gutachten
- Standsicherheitsnachweis (nur bei baugenehmigungsfreien Vorhaben)
- Lage und Größe der Baustelleneinrichtung
- Abschrift der eingetragenen Grunddienstbarkeit (bei der Benutzung von Fremdgrundstücken)
- Abschrift des Gestattungsvertrages (bei der Benutzung von öffentl. Wegen, Straßen usw.)
- 
- 
- 

**Hinweis:**

Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss oder der Antrag zurückgezogen wird.

**Die Bauvorlagen sind von der Antragstellerin / dem Antragsteller und der Entwurfsverfasserin / dem Entwurfsverfasser zu unterschreiben.**

---

Unterschrift  
der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers

---

Unterschrift  
der Bauherrin / des Bauherrn